

Violetter Wurzeltöter

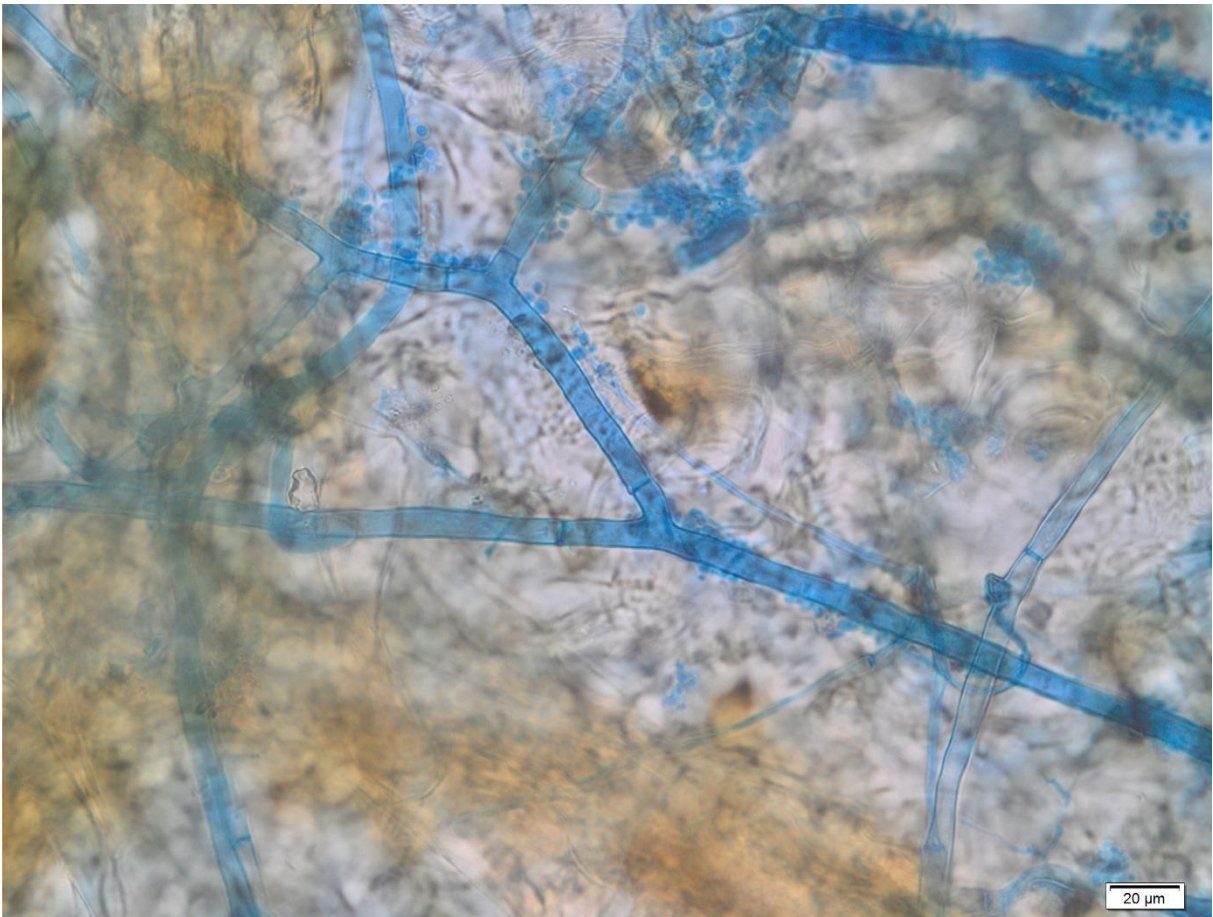
Schadbild und Ursachen

Der Violette Wurzeltöter (Ursache ist der Pilz *Rhizoctonia crocorum*) befällt die Karotten bereits am Feld. Die Karotten werden mit einzelnen dickeren, dunkelvioletten Myzelsträngen überzogen. Auch einzelne Knoten am Myzel können vorkommen. Typisch ist das anfangs rötliche, dann violette und schließlich schwarzviolette Myzel. Der Pilz bildet manchmal auch Sklerotien (Dauerkörper) aus. An den Befallsstellen kommt es zur Fäulnis. Ein Schaden beginnt im Bestand meist nestartig. Der Violette Wurzeltöter hat einen großen Wirtspflanzenkreis (z. B. Kartoffel, Klee, Luzerne, Petersilie, Spargel, Rüben, Chicorée, Knollensellerie,...).



Der Krankheitserreger

Die Sklerotien können mehrere Jahre im Boden überdauern. Bei ca. 6 °C benötigt der Pilz für sein Wachstum etwa 5 Wochen, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer. Die optimalen Temperaturen für sein Wachstum liegen zwischen 20 und 25 °C.



Hyphen von *Rhizoctonia crocorum* (gefärbt)

Gegenmaßnahmen

Solche Beete, von denen man sich die Infektionen auf das Lager geschleppt hat, mindestens 3 Jahre vom Anbau mit Karotten ausschließen. Bei der Fruchtfolge daran denken, dass dieser Pilz einen großen Wirtspflanzenkreis hat. Eine gute Drainage der Anbauflächen ist vorteilhaft. Ein hoher pH-Wert begünstigt einen Befall.